



# Gymnasium Bammental

allgemeinbildend englisch-bilingual

Gymnasium Bammental • Herbert-Echner-Platz 2 • 69245 Bammental

An die  
Elternschaft des Gymnasiums Bammental

Telefon: + 49-6223-9521-0  
Telefax: + 49-6223-9521-11  
Mail: [poststelle@gym-bammental.schule.bwl.de](mailto:poststelle@gym-bammental.schule.bwl.de)  
Internet: [www.gymnasium-bammental.eu](http://www.gymnasium-bammental.eu)

## Verkehrssicherheit

Liebe Eltern,

der Weg zur Schule und nach Hause ist ein wichtiger Bestandteil im Alltag der Schülerinnen und Schüler. So routiniert dieser Weg häufig zurückgelegt wird, gibt es doch immer wieder Gefährdungen, denen man durch geeignete Vorbereitung und umsichtiges Verhalten entgegenwirken kann und muss. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Hinweise und Verhaltensregeln.

**Vertiefende Informationen finden Sie online unter:  
[www.gib-acht-im-verkehr.de](http://www.gib-acht-im-verkehr.de)**

## Fußgänger

- Laufen Sie den Weg von zuhause zur Schule und zurück gemeinsam mit Ihrem Kind ab, um mögliche Gefahren gemeinsam einzuschätzen, Verhaltensregeln zu klären und zu veranschaulichen.
- Besprechen Sie mit Ihrem Kind in regelmäßigen Abständen die Verkehrsregeln, an die sich Fußgänger ebenso wie andere Verkehrsteilnehmer zu halten haben.
- Besonders wichtig ist es, dass Fußgänger Gehwege, Ampelanlagen und Zebrastreifen nutzen.
- Erklären Sie, warum es so wichtig ist, sich im Straßenverkehr grundsätzlich defensiv und vorausschauend zu verhalten, insbesondere da sie in einer Unfallsituation viel verletzlicher sind als etwa ein Autofahrer. Verdeutlichen Sie, dass Kinder für Autofahrer oft schlecht zu sehen sind, insbesondere wenn sich Kinder zwischen Sichthindernissen wie parkenden Autos bewegen oder wenn Autos rückwärtsfahren, z. B. beim Ausparken. Erklären Sie, wie wichtig es ist, vor einer Straßenüberquerung und in anderen Risikosituationen mit anderen Verkehrsteilnehmern Blickkontakt aufzunehmen, um sicherzugehen, dass man gesehen wird.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Kind gut sichtbare Kleidung trägt und morgens nicht zu knapp aus dem Haus geht, damit kein unnötiger Zeitdruck entsteht.
- Beachten Sie die Hinweise des Schulwegeplanes (unter [www.gymnasium-bammental.eu/63.html](http://www.gymnasium-bammental.eu/63.html)). Besondere Gefahrenpunkte sind in Bammental die

Industriestraße, der Kreisel, die Abbiegung Hauptstraße/Gaiberger Straße, die Friedensbrücke.

- Melden Sie sicherheitsrelevante Beobachtungen an [sicherer-schulweg@gymnasium-bammental.de](mailto:sicherer-schulweg@gymnasium-bammental.de).

## **Fahrradfahrer**

- Fahren Sie den Weg von zuhause zur Schule und zurück gemeinsam mit Ihrem Kind ab, um mögliche Gefahren gemeinsam einzuschätzen, Verhaltensregeln zu klären und zu veranschaulichen.
- Besprechen Sie mit Ihrem Kind in regelmäßigen Abständen die Verkehrsregeln, an die sich Radfahrer ebenso wie andere Verkehrsteilnehmer zu halten haben.
- Erklären Sie, warum es so wichtig ist, grundsätzlich defensiv und vorausschauend zu fahren, insbesondere da Fahrradfahrer in einer Unfallsituation viel verletzlicher sind als etwa ein Autofahrer. Besprechen Sie mit Ihrem Kind Risikosituationen wie Linksabbiegen, rückwärts ausparkende Autos, sich öffnende Autotüren, LKW-Verkehr u.a.
- Besonders wichtig ist es, dass Radfahrer vorhandene Radwege nutzen, außerdem Ampelanlagen und Zebrastreifen (absteigen!) zur Straßenüberquerung nutzen. Sie sollen auf Straßen keinesfalls nebeneinander, sondern stets hintereinander fahren. Auf keinen Fall sollten Fahrradfahrer freihändig fahren.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Kind einen Helm und gut sichtbare Kleidung trägt und morgens nicht zu knapp aus dem Haus geht, damit kein unnötiger Zeitdruck entsteht.
- Kontrollieren Sie regelmäßig die Verkehrssicherheit des Fahrrads, insbesondere Bremsen, fest installierte und funktionierende Beleuchtung, Reflektoren, Klingel. Verdeutlichen Sie Ihrem Kind, dass es Ihnen Mängel am Fahrrad ohne Verzögerung meldet.
- Beachten Sie die Hinweise des Schulwegeplanes (unter [www.gymnasium-bammental.eu/63.html](http://www.gymnasium-bammental.eu/63.html)). Besondere Gefahrenpunkte sind in Bammental die Industriestraße, der Kreisel, die Abbiegung Hauptstraße/Gaiberger Straße, die Friedensbrücke. Für Schüler, die aus Wiesenbach kommen, gilt, dass sie die Industriestraße an der Ampelanlage überqueren, keineswegs im Bereich Feldweg. Für den Feldweg gilt ein Durchfahrtsverbot, die Querung der Industriestraße an einer ungeschützten Stelle wäre außerdem sehr riskant.
- Melden Sie sicherheitsrelevante Beobachtungen an [sicherer-schulweg@gymnasium-bammental.de](mailto:sicherer-schulweg@gymnasium-bammental.de).

## **Bus und Bahn**

- Besprechen Sie mit Ihrem Kind das richtige Verhalten an Haltestellen und Bahnhöfen, insbesondere den Sicherheitsabstand zur Fahrsteigkante, das Verbot zu schubsen und zu rangeln, das Verbot, Bahngleise zu überqueren (Lebensgefahr! – insbesondere bei Durchfahrtsverkehr).
- Besprechen Sie mit Ihrem Kind auch die Verhaltensweisen in Bussen und Bahnen sowie die Verhaltensweisen, die für Fußgänger gelten (siehe oben).
- Melden Sie sicherheitsrelevante Beobachtungen an [sicherer-schulweg@gymnasium-bammental.de](mailto:sicherer-schulweg@gymnasium-bammental.de).

## Weiteres

Die oben aufgeführten Hinweise gelten sinngemäß selbstverständlich auch für alle anderen Fortbewegungsarten, die von Schülerinnen und Schülern genutzt werden, beispielsweise Tretroller, Boards, Mofas, motorisierte Roller, Autos. Selbst wenn Ihre Tochter oder Ihr Sohn volljährig sein sollte, achten Sie mit darauf, dass sie / er sich entsprechend der geltenden Bestimmungen und der Vorsichtsmaßnahmen verhält.

Sollten Sie Ihr Kind morgens mit dem Auto zur Schule bringen, so meiden Sie nach Möglichkeit die Einfahrt in den Heldenweg (vor Unterrichtsbeginn und nach Unterrichtsende häufig überfüllt) und nutzen Sie möglichst den Park&Ride-Parkplatz an der Industriestraße.

## Hinweise zum Versicherungsschutz

Unter rechtlichen Gesichtspunkten liegt der Schulweg in der Verantwortung der Eltern. Der gesetzliche Versicherungsschutz der Unfallkasse erstreckt sich auf den direkten Schulweg – ohne Umwege (i. d. R. kürzester Weg / Abweichungen werden nur aufgrund besonderer Gegebenheiten wie Baustellen oder Vermeidung objektiv nachvollziehbarer Unfallrisiken anerkannt). Durch die vom Land empfohlene sog. 1-Euro-Versicherung des BGV kann der Versicherungsschutz auch auf Umwege sowie auf Sachschäden ausgedehnt werden. Schadensfälle müssen unverzüglich über die Schule an die Unfallkasse gemeldet werden.

Neben dem erweiterten Unfall- und Haftpflichtschutz bietet der BGV über die Schulen auch eine Fahrradversicherung an, insbesondere um das Diebstahlsrisiko abzusichern.